

Einladung in eine Erzählrunde



Helga Weule

VieleSophie
Geschichten



Das Buch „VieleSophie Geschichten“ von Helga Weule irritiert überkommene Vorstellungen. Das beginnt mit dem Titel, einem Wortspiel, das den Leser kurz innehalten lässt: Geht es hier um eine Person namens Sophie, um Philosophie, um beides gleichermassen? Oder soll ein Augenfang genügen? Es soll um Geschichten gehen, und das spielerisch.

Mittelpunkt ist eine Erzählrunde als Ort der Begegnung der Generationen und gleichzeitig Gefäss für Überlieferung und Erfahrung, Biografisches und Aktualität, Reales und Fiktives. Es wird begrüsst und erzählt, gelauscht und geschwiegen, gegessen und getrunken. Mit dem Effekt, dass man in zunehmend vertrauter familiärer Atmosphäre gleichsam mit am Tisch zu sitzen beginnt.

Neben den Geschichten spielen Kinder eine zentrale Rolle. Sie sind aktive Protagonisten als Erzählende und neugierig Fragende der Rahmenhandlung einerseits, werden gerade aber auch als Familienmitglieder in den Geschichten gegenwärtig, lebendig und gewürdigt.

Die 24 Geschichten erzählen von wichtigen und meist kritischen, also lernträchtigen Momenten im Leben der Autorin und naher Menschen. Sie transportieren, anders als vielleicht erwartet, weniger die Essenz des Erlebten. Eben nicht geglättetes Wissen im Sinn einer „Weisheit des Danach“. Vielmehr lassen sie, sieht das Bild vom Familientisch, das Leben und Erleben der Erzählenden als Collage aufleben, offen und direkt, in persönlichen und intimen Details.

Unbequemheit scheint überhaupt Programm dieses Buches zu sein. Trotz des Umstands, dass die Botschaft wichtig ist. Oder gerade deswegen. Denn die Geschichten handeln vom individuellen und gemeinsamen Weg der Entwicklung, von Gerechtigkeit und von der Gleichwertigkeit aller Menschen, von Akzeptanz, Vertrauen und möglicher Versöhnung mit der Schöpfung, vor allem aber von der Liebe. Und in dieser Hinsicht ist „VieleSophie Geschichten“ gerade in unseren unsicheren und unübersichtlichen Zeiten sehr lesenswert.

Dr.Claudius Fischli, Change Leadership, Appenzell